

Er erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannsgasse 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Montags 10-12 Uhr.

Mittwochs 5-6 Uhr.

Samstags 10-12 Uhr.

sonstige Besuche nach Vereinbarung.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an

Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cette Bureau, Unterföhrstraße 1.

Königsplatz 7, nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis

vierteljährlich 4 1/2 M.

incl. Frachtpost 5 M., durch die Post bezogen 6 M.

Jede einzelne Nummer 20 Pf.

Bestellen für Zeitungsblätter

im Leipziger Anzeiger

ohne Rücksichtnahme auf die

mit Postlieferung 10 M.

Interate Gegenläufige Zeitungsblätter

in Leipzig bezogen 10 M.

in anderen Orten nach Vereinbarung.

Reklamen

unter dem Redactionsbrett die

Zeile 50 Pf., vor dem Familiennachrichten

die halbe Zeile 40 Pf.

Zeile 100 Pf. sind bei der Expedition zu

haben. — Nicht wie sonst gegeben.

Schluss pränumerando oder durch Post

nachnahme.

№ 46.

Mittwoch den 15. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Stücke 2, 3 des diesjährigen Reichsgesetzblattes sind bei uns eingegangen und werden bis zum 8. März d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Dieselben enthalten:

№ 1764. Staatsvertrag zwischen Deutschland und Dänemark, betreffend die Eisenbahn von Heide über Friedland, Pufum und Tonnen nach Ribe. Vom 15. December 1887.

№ 1765. Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Italiens zu der am 3. November 1881 abgeschlossenen internationalen Konvention. Vom 28. Januar 1888.

№ 1766. Bekanntmachung, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1887/88. Vom 1. Febr. 1888

Leipzig, den 11. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Das 2. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 29. Februar d. J. auf dem Rathhausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Dasselbe enthält:

№ 1. Bekanntmachung, die Ordnung der pädagogischen Prüfung an der Universität Leipzig betreffend; vom 26. Januar 1888.

Leipzig, am 13. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Wir beschließen in diesem Jahre folgende Straßen zu asphaltieren, resp. neu pflastern zu lassen, und zwar:

den Peterskirchhof,

die Katharinenstraße,

die Straße des Marktes,

die Hauptstraße,

den Neumarkt,

die Köhlentstraße,

das Preussengäßchen und

das Sperweggäßchen.

In Veranlassung dessen sind die Besitzer der an vorgenannte Straßen angrenzenden Grundstücke nach unserer Bekanntmachung vom 10. März 1881 verpflichtet, die Trauf-, Keller- und Hinterhofwässer durch unterirdische Wasserleitungen für ihre Wohnung direct in die Hauptklosette abzulassen, und zwar sind diese Anlagen auf Kosten der Beteiligten durch und, nachdem das hierfür zu berechnende Baukostenquantum eingezahlt ist, außerhalb der Privatgrundstücke innerhalb des Straßenkörpers auszuführen.

Wir fordern daher die Besitzer bez. Verwalter der an genannte Straßen angrenzenden Grundstücke auf, wegen Unterführung der Keller- resp. Hinterhofwässer, wegen notwendiger Einleitung oder Umlagerung von Wasserleitungen bei und Anlage zu ermitteln, damit die Ausführung der Arbeiten den und rechtzeitig auf Kosten der Abwässerer erfolgen kann.

Im Falle der unterlassenen Angelegenheit sind die Eigentümer außer Veranlassung einer Geldstrafe bis zu 60 M. zu verurtheilen, bez. die vorerwähnten Arbeiten von Abwässern auf ihre Kosten auszuführen.

Nach sind etwa bestehende, die bezeichneten Straßen betreffende Arbeiten an den Privat-Geb- und Wasserleitungen vor der Ausführung bez. Abhaltung auszuführen.

Mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters werden Arbeiten der vorgenannten Art im Straßenkörper während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach beendeter Pflasterung in der Regel nicht zugelassen.

Leipzig, am 7. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Die Pflasterung der Hospitalstraße von der Poststraße ab bis zum Gerichtsgebäude einschließlich der Straßenkreuzung, sowie die durch die Regulierung der fäulnisreichen Troitstraße der Hospitalstraße bedingten Pflasterarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Vermessung, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können selbst eingesehen resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Pflasterung der Hospitalstraße“ versehen ebenfalls bis zum 25. Februar 1888, Nachmittags 5 Uhr, einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Die Regulierung des fäulnisreichen Troitstraßen der Hospitalstraße von der Poststraße ab bis zum Gerichtsgebäude einschließlich der Straßenkreuzung, sowie die durch die Regulierung der fäulnisreichen Troitstraße der Hospitalstraße bedingten Pflasterarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeit liegen in unserer Tiefbau-Vermessung, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können selbst eingesehen resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Regulierung der Hospitalstraße“ versehen ebenfalls bis zum 25. Februar 1888, Nachmittags 5 Uhr, einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Die Regulierung des fäulnisreichen Troitstraßen der Hospitalstraße von der Poststraße ab bis zum Gerichtsgebäude einschließlich der Straßenkreuzung, sowie die durch die Regulierung der fäulnisreichen Troitstraße der Hospitalstraße bedingten Pflasterarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeit liegen in unserer Tiefbau-Vermessung, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können selbst eingesehen resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Regulierung der Hospitalstraße“ versehen ebenfalls bis zum 25. Februar 1888, Nachmittags 5 Uhr, einzureichen.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 10. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Krumbiegel.

Gesucht

wird der am 6. Juli 1846 in Leipzig geborene frühere Kaufmann

Karl Adolf Eduard Kühne,

welcher zur Führung für seine in hiesiger Waisenpflege befindlichen 4 Kinder anzuhalten ist.

Leipzig, am 9. Februar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.)

(ad A. R. 1320.)

Kubisa-Wolf, Berner.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Ober-Volldeputation lagern die nachstehenden ansehnlichen Bekleidungsgegenstände: Einschreibbriefe, aus Leipzig; an Ernsth Jürgens in Wismar, Tarnstr. 15. II., vom 18. August 1887, an General-Oberstleutnant Dr. Schumacher in Berlin vom 2. September 1887, an Pri. Wilhelm Böhler in Dr. Giesau, ab. West 8. L., vom 7. September 1887, an Pri. August 1887, an Hamburg-St. Pauli, Alsterufer, 25, vom 1. September 1887, an Wilhelm Dörmann, Oberstraße in Gießen (Sa.), Schmidt, vom 6. September 1887, an Frau Wäcker in Wismar, postlagernd, vom 29. August 1887, an Pri. Wilhelm Böhler in Leipzig, Reichenstr. 2. IV., vom 30. October 1887, an Abraham Frenkel in Dresden-Königsbrunn, Nothstr. 10, vom 26. October 1887; aus Wismar; an Oberleutnant Wetz, Wismarschloß in Dresden-Königsbrunn, vom 25. August 1887, an die General-Regierung der Danziger Provinzial-Verwaltung in Danzig, vom 12. October 1887; aus Chemnitz; an Adolphus Sara Zimmermann, Köhlerstraße in Riga (Lithan) vom 1. Juli 1887; aus Wismar (Vogel); an Julius Schulz in Chemnitz, Hotel Herrmann, vom 8. September 1887. Briefe mit nichtangegebenem Verhältniß. Aus Chemnitz; an die Expedition der Postl. Poststation in Wismar vom 8. August 1887, an die Redaction in Wismar vom 8. August 1887, an Rathsherrn, postl. Postamt 3. in Berlin vom 6. August 1887, an Louis Reichenbach, Ab. Fern. Richter in Berlin bei Schmidt vom 14. October 1887. Postanweisungen. Aus Chemnitz; an Hermann in Berlin vom 2. Mai 1887 über 30 M.; aus Leipzig an Hedwig in Wismar vom 18. Juli 1887 über 8 M. Packete. Aus Chemnitz (Schulz); an Wilhelm Schmidt in Wismar vom 31. März 1887; aus Leipzig; an Friedrich Eduard Bergschmidt in Wismar vom 24. September 1887.

Die nachstehenden Bekleidungsgegenstände werden hiermit zur Versteigerung an den Meistbietenden am 13. Februar 1888, um 10 Uhr Vormittags, im hiesigen Rathhause, öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind bei der hiesigen Ober-Volldeputation zu ersehen. Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr Vormittags. Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr Vormittags. Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr Vormittags.

Leipzig, 12. Februar 1888.

Der hiesige Ober-Volldeputations-

Walter.

Bekanntmachung.

Die Vererbung des Nachlasses an Naturalien — 1. April 1888 bis Ende März 1889 — soll unter der Aufsicht und Unterleitung des hiesigen Ober-Volldeputationsamtes in Sachhausen an leitungsfähige Bewerber vergeben werden, und zwar circa

120 Centner verschiedene trockne Gemälde,

24 - Holzstücke,

266 - Stroh,

50 - Stroh,

160 - Stroh,

18 - Stroh,

150 Strohballen Braunkohl und

2500 verschiedene Sorten Holz, einschließlich Weiden, Weiden, mit der Aufschrift „Verfallungs-Acten“ versehen. Offerten sind bis zum 18. Februar a. a. Vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit der Termin feststeht, postlagernd einzureichen. Leipzig, am 11. Februar 1888.

Königliches Garnison-Cazareth.

An die Mitglieder der vormaligen Kameradschaft zu Leipzig und deren Erben.

Die Aufhebung der Kameradschaft an die hiesigen Mitglieder der vormaligen Kameradschaft und deren Erben, welche durch den Vertrag mit der genannten Kameradschaft übernommen worden ist, wird von jetzt ab ausschließlich an der Stelle der letzteren,

Neue Vorst. Dr. A. L.

bestehen. Ebenfalls sind die bezüglichen Urtheile zu richten, werden, außer dem Nachweis der Zugehörigkeit zur Kameradschaft, ein Verordnungsamt-Bescheid beizubringen ist.

Leipzig, den 9. Februar 1888.

Der Vorsitzende der Kameradschaft.

Dr. Wächter, Dr. Geis.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Beginn des 58. Schuljahres am 9. April d. J.

Die Reifezeugnisse der hiesigen Abtheilung der Anstalt (dreijähriger Course) berechtigen zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Für junge Leute, welche sich den Berechtigungsdienst zum Einjährig-Freiwilligen erworben haben, ist ein fachwissenschaftlicher Course von Jahresdauer bei 24 Stunden in der Woche eingerichtet. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaften, Französisch und englische Sprache obligatorisch, italienische und spanische Sprache facultativ, Schulgeld 340 M. für das Jahr.

Anmeldungen erbeten sich der Unterrichtsleiter in den Wochentagen von 11-12 Uhr.

Leipzig, im Februar 1888.

Carl Wolfram, Director.

Königliche Akademie der bildenden Künste und Kunstgewerbeschule zu Leipzig.

Die Studien im Sommersemester 1888 beginnen

am 10. April a. c.

Die Tagepause früh 7 Uhr, die Abendpause um 5 Uhr.

Der Lehrplan umfaßt alle Unterrichtsfächer der bildenden Künste und des Kunstgewerbes und beruht auf dem Prinzip der Ausbildung in den praktischen Künsten.

Einrichtungen zur Aufnahme haben in der Zeit vom 20. Februar bis zum 3. März d. J. in der Expedition der Akademie, in der Nähe der Buchsberg, 2. Etage, Nachmittags von 4-5 Uhr zu erfolgen.

Leipzig, den 12. Februar 1888.

Der Director.

Dr. Ludw. Nipper.

Höhere Schule für Mädchen.

Sonnabend den 18. Februar 9 Uhr Aufnahmeprüfung für die Klassen IX-L.

Leipzig, den 9. Februar 1888.

Dr. M. Köhler.

Submission.

Bei dem unterzeichneten Bauamt ist auf die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 der Bedarf an Holz, sowie an Füllern im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden und zwar hierzu

am 23. Februar d. J. 10 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 11 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 12 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 13 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 14 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 15 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 16 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 17 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 18 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 19 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 20 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 21 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 22 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 23 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 24 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 25 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 26 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 27 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 28 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 29 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 30 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 31 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 32 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 33 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 34 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 35 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 36 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 37 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 38 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 39 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 40 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 41 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 42 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 43 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 44 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 45 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 46 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 47 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 48 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 49 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 50 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 51 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 52 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 53 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 54 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 55 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 56 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 57 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 58 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 59 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 60 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 61 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 62 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 63 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 64 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 65 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 66 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 67 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 68 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 69 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 70 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 71 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 72 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 73 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 74 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 75 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 76 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 77 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 78 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 79 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J. 80 Uhr Termin für die Submissionen und

am 23. Februar d. J.